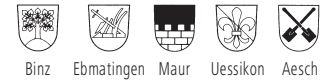


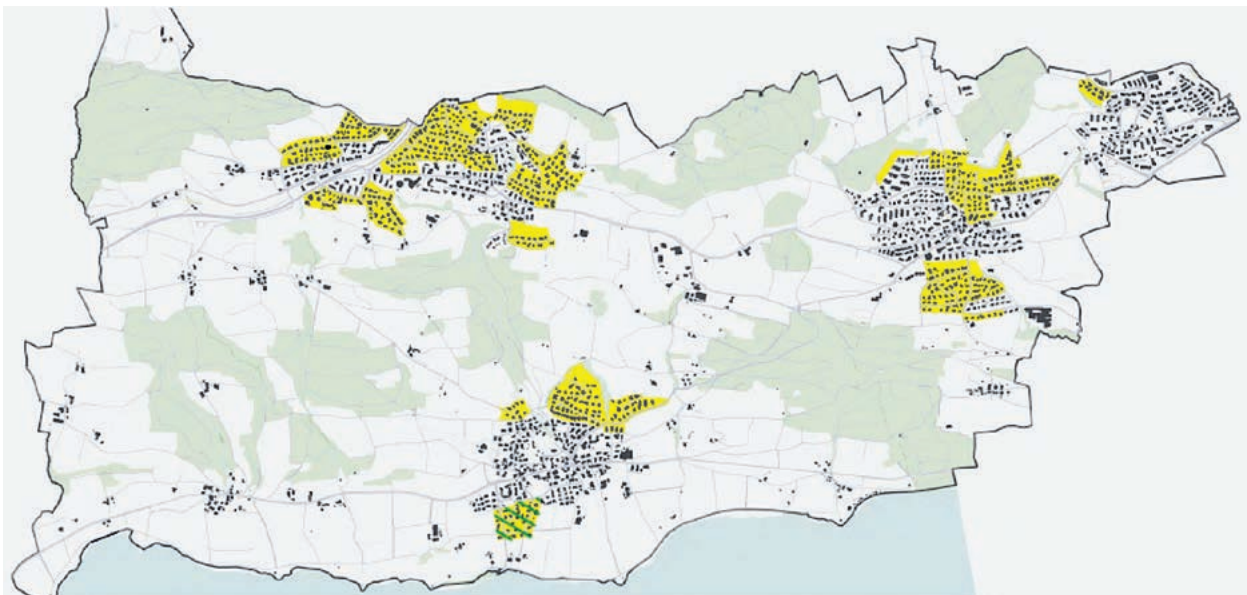
# Maurmer Post



Binz Ebmatingen Maur Uessikon Aesch

*Viel Publikum kam zur Infoveranstaltung über die geplante Revision der BZO*

## Ein Streitpunkt der neuen BZO: Die Neudefinition der Zone W1



Übersicht zu den W1-Zonen (gelb markiert) in Maur. Heute besteht dort keine Ausnutzungsziffer. Bei Grundstückszusammenlegungen kann eine deutlich höhere Nutzfläche realisiert werden als in Wohnzonen W2/35. Dies führt zu einer quartierfremden Massstäblichkeit von Neubauten. Die neue BZO sieht eine Einschränkung vor mit einer Ausnutzungsziffer von 20 Prozent. *Bild: Unterlagen Gemeinde*

**Der Maurmer Gemeinderat plant eine Totalrevision der Bau- und Zonenordnung. Am letzten Mittwoch informierte er im Loorensaal über den aktuellen Vorschlag der Behörden. Das Informationsangebot stiess auf reges Interesse: Der Saal war voll und im Laufe der immerhin vierstündigen Veranstaltung wurden zahlreiche Fragen gestellt. Wobei schnell klar wurde, dass es vielen im Publikum weniger um die Gestaltung des Gesamten ging, sondern um ihre spezifischen Anliegen als Betroffene von einzelnen Änderungen.**

Die Veranstaltung wurde von Gemeinderat und Hochbauvorstand Urs Rechsteiner moderiert, fachlich sekundiert von Michael Camenzind vom Büro Suter von Känel Wild AG, welches das Projekt im Auftrag der Gemeindebehörde begleitet und ausgearbeitet hat.

Gleich zu Beginn des Abends stellte Rechsteiner klar, dass die Veranstal-

tung nicht den Zweck habe, eine breite Diskussion zu führen, sondern gezielt dafür da sei, inhaltliche Fragen zu stellen, welche man versuche im Sinne des besseren Verständnisses zu beantworten. Da mag bei ihm wohl eine Dosis Respekt Regie geführt haben, denn zu oft sind solche Veranstaltungen bei uns und auch anderswo zu einer Kakophonie der «Offenen Planung» entgleist.

Dieses Vorhaben gelang gut: Das Publikum hielt sich daran und nutzte die Möglichkeit, Fragen zu stellen, welche meistens gut verständlich beantwortet wurden. Planer Camenzind machte immer mal wieder die hohe Komplexität der Aufgabe sichtbar, was bisweilen dazu führte, dass eine Antwort auch etwas weniger verständlich ausfallen musste.

### **Frist für Einwendungen bis 7.12.**

Die Fragen der Anwesenden betrafen meist Anliegen zur eigenen Wohnzone, so begannten die Nachfragenden ir-

gendwann im Verlaufe des Abends sich nicht mehr bloss mit Namen, sondern gleich auch noch mit ihrem Wohnort oder der Wohnzone vorzustellen. Rechsteiner stellte auch noch voraus, und wiederholte dies während der knapp vier Stunden auch mehrfach, dass seine Behörde froh um anregende Fragen, allfällige Einwendungen und Ideen zur Totalrevision sei und dies auf jeden Fall schriftlich geschehen müssen bis spätestens 7. Dezember.

### **Übergeordnetes Recht**

Danach stellte der Planer Camenzind das Wesen der neuen BZO in ihren Elementen vor. Als Klammer davor und danach setzte er übergeordnetes Recht (Regionaler Richtplan sowie kantonale Entwicklungsstrategie), über welches sich die Gemeindebehörde nicht hinwegsetzen kann, sowie den Charakter der behördlichen und

## Editorial



*Liebe Leserin,  
lieber Leser*

*Nach knapp vier Stunden im Loorensaal schwirrte mir der Kopf. So viele Vorschriften, Regelungen und Bestimmungen! Die Planer jonglieren in den Unterlagen munter mit Begriffen wie Mindestdichte, Volumenschutz, Ausnutzungs-, Grün- und Freiflächenziffer – ich frage mich schon, wie viele Stimmbürger diese Termini denn auch verstehen? Wie viele abschätzen können, was es für Maur als Gemeinde und auch für sie als einzelne Betroffene mit sich bringt, wenn man an den Parametern schraubt oder das eine Konzept mit dem anderen ersetzt? Die erläuternde Zusammenfassung zur neuen BZO allein umfasst 65 Seiten.*

*Bei solchen gesetzlichen Neuerungen, die einerseits zwar massgebliche Tragweite haben und dennoch von kaum einem Stimmbürger inhaltlich erfasst werden können, stösst die Demokratie aus meiner Sicht schon manchmal an ihre Grenzen ...*

*Herzlich, Annette Schär*

## Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare  
Erscheint wöchentlich ausser 24./31.12.2021 sowie 4.3., 15./22.4., 22./29.7., 5.8. 14.10., 23./30.12. 2022 (43 Ausgaben pro Jahr)

**Redaktionsschluss:**  
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

**Chefredaktion:**  
annette.schaer@maurmerpost.ch

**Redaktion:**  
christoph.lehmann@maurmerpost.ch  
doerte.welti@maurmerpost.ch  
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

**Kontakt**  
Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach  
8127 Forch  
redaktion@maurmerpost.ch  
Telefon 044 548 27 11

**Inserateannahme und -beratung:**  
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22  
inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion:** A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg  
**Druck:** FO-Fotorotar, Egg

*Fortsetzung auf S. 2...*



... Fortsetzung von S. 1

planerischen Überlegungen als Vorschlag, welcher nun diskutiert werden darf.

Die Leitsätze dieses Vorschlags sind: mit dem Bauland haushälterisch umgehen, ungehemmtes Wachstum bremsen, Ortskerne aufwerten, Anbindung an den ÖV und die Siedlungsökonomie fördern. Die Auswertung der Einwohnerrückmeldungen aus dem Räumlichen Entwicklungskonzept ergab laut Camenzind wesensähnliche Kernthemen wie: Identität und Charakter der Dorfkerne bewahren, wohnliche Idylle in den Quartieren erhalten, Wunsch nach Quartiertreffpunkten (dies vor allem in Aesch), Versorgungsangebot in den Ortsteilen soll erhalten bleiben, Fuss- und Velonetz-Optimierung und eine siedlungsverträgliche Verkehrsabwicklung.

### Nur noch eine Kernzone

Nach den Ausführungen über den Siedlungsdruck auf die Maurmer Landschaft und über «zu viel Luft» in der gegenwärtigen BZO ging er auf die einzelnen Elemente und Überlegungen zur neuen BZO ein.

Viele Charts zeigten Velo- oder Fussgängerwege, wie sie geplant sind. Was prompt zu Fragen und Feststellungen führte in der Art «Wie wollen Sie auf dieser schmalen Strasse noch einen Veloweg ausscheiden?». Ein Fragesteller meinte auch, dass ein schon bestehender Veloweg absurderweise mit einem Fahrverbot belegt sei. Überhaupt: Velofahrer. Die vieldiskutierte Seestrasse, ein neutralgischer Punkt im Maurmer Unterdorf, löste prompt Fragen aus, welche der Planer mit dem Verweis auf die kantonale Planung beantwortete.

Was die Wohnzonen selber betrifft, soll inskünftig in den Kernzonen nur noch eine Zone, statt der beiden Kernzonen A und B vorhanden sein. Planer Camenzind: «Wir sind zur Überzeugung gelangt, dass die aktuelle Unterscheidung in Kernzone A und Kernzone B nur einen marginalen Unterschied definiert und eine einheitliche Kernzonenregelung im Sinne der angestrebten Kernaufwertung sinnvoll ist.»

In den Kernzonen soll zeitgenössisches Bauen explizit erlaubt sein. In den sogenannten Weilerzonen dürfen gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz keine Neubauten mehr erstellt werden. Kantonsrat und Maurmer Alex Gantner wollte – wohl in einer Anspielung auf den Anbau im Schulhaus Aesch – wissen, wie viele der neu eingezeichneten Wege als «gebundene Ausgabe» den Weg um den Souverän herum finden würden. Camenzind stellte fest, dass allfällige Bauvorhaben in jeden Fall mit einem Kredit beim Souverän abgeholt werden müssten. Insgesamt möchte die Gemeindebehörde im Sinne der Rückmeldungen bei der Strasseninfrastruktur auf eine siedlungsverträgliche Verkehrsführung und auf eine für den Wohnraum ansprechende Gestaltung der Verkehrsflächen bei Sanierungen hinarbeiten.

### Streitpunkt Geeren in Ebmatingen

In Aesch sieht der Entwurf vor, dass die bestehende Freihaltezone beim «Spickel» zu Gunsten einer möglichen Realisation für einen Bau mit Treffpunktfunktion aufgehoben und in eine Kernzone umgeteilt wird. In der nahen Erho-



Volle Reihen im Loorensaal.

Bild: Annette Schär

lungszone Ea sollen ausserdem Bauten für die Betrieb von Familiengärten zulässig werden.

Diskussionen und Fragen gab es insbesondere zur geplanten Aufwertung zu einem Park des aktuell verwilderten Landstücks Geeren hinter der Migros Ebmatingen. Das dortige Grundstück soll aufgeteilt werden in ein Grundstück in der Erholungszone und ein Grundstück in der Zone W2/45. Zwei Stimmen aus dem Publikum fanden das keine gute Idee und glaubten, dass damit dem Kanton als Eigentümer der Parzelle ein Geschenk gemacht werde. Camenzind erwiderte darauf, dass dies kein Geschenk sei, sondern vielmehr einfach die aktuell mögliche Nutzung der verwilderten Parzelle sinnvoll verlagert werde.

### Neu: Ausnutzungsziffer in der Zone W1

Bei der Präsentation der Vorstellungen zur Neudefinition der Zone W1 wurde es im Saal merklich lebendiger. Viele Informationshungrige waren wohl genau deswegen auf die Looren gekommen. Behörden und Planer bewegen sich hier inmitten des Gravitationsfeldes gesellschaftlicher Diskussionen um Erhalt von Grünflächen und den Erfordernissen einer verdichteten Bauweise, um Landressourcen zu schonen. Eine Quadratmeter des Kreises. Und ausserdem, wie es Hochbauvorstand Rechsteiner an der Veranstaltung formulierte: «Gegen die meisten Neubauprojekte in dieser Zone wird infolge der aktuell maximal möglichen Ausnutzung rekuriert und meistens wird den Rekurrenten von den Gerichten Recht gegeben.» Hier scheint sich ein Wandel zu vollziehen, dahingehend, dass die massiven neuen Blöcke als Ersatz von alten Einfamilienhäusern in diesen ruhigen und grünen Zonen nicht mehr einfach hingenommen werden.

Die meisten anderen Gemeinden haben in der Wohnzone 1 eine Beschränkung der Ausnutzung festgelegt, Maur hatte bislang keinerlei Einschränkung in der Zone W1. Jetzt soll sich das aber mit der neuen BZO ändern. Der Vorschlag sieht vor, diese niedrig bei 20 Prozent anzusetzen. Im Publikum kam das unter den Eigenheimbesitzern schlecht an, die fürchteten, dass der Wert ihres Grundstücks sich dadurch einschneidend mindere, wenn man es künftig nur noch sehr ein-

geschränkt überbauen könne. «Eine Frechheit», sagte ein Redner, es sei eine «Enteignung» und «Bevormundung» ein anderer. Die Fragesteller sahen nicht ein, weshalb ihre gute Wohnlage in der W1 Zone plötzlich schlechtergestellt sein sollte als die anderen Wohnzonen in Maur, die eine höhere Ausnutzungsziffer haben. Man wolle diese Abwertung nicht hinnehmen, hörte man im Saal einige Stimmen.

Es gab aber auch eine Gegenstimme, welche die Eigentümer von W1-Parzellen aufforderte, einmal genau durchzurechnen und wie mit ihm dann festzustellen, dass sich gar nicht viel ändert.

Bei der Frage nach einer allfälligen Entschädigung glaubte ein Teilnehmer zu wissen, dass das Bundesgericht bei mehr als 30% Wertverlust eine solche Verpflichtung bei der Gemeinde anerkenne und entsprechende Urteile schon gesprochen hätte.

### Massnahmen für die Siedlungsökologie

Nahtlos an das Thema W1 schloss sich der Themenblock um die neu geplante Grünflächenziffer an. Hier soll es linear eine 40%-Quote in den Wohnzonen geben. «Die Gemeinde möchte die Anzahl versiegelter Flächen in Zukunft reduzieren», erklärte Camenzind. Im vorliegenden Entwurf ist auch die obligatorische Begrünung von Flachdächern jeglicher Art mit einer Neigung von weniger als 10 Prozent vorgesehen. Dies wird den Unterhalt von Dächern erhöhen und für Diskussionsstoff sorgen.

Ganz am Schluss ging es noch um das Geld und die sogenannte Mehrwertabschöpfung. Die Gemeinde Maur möchte hier vorsorglich für künftige Revisionen der BZO bei Planungsvorteilen, welche durch Auf- oder Umzonungen entstehen, eine Mehrwertabschöpfung von 30% bei einem um 0,1 Mio. Franken gekürzten Betrag vornehmen. Dies betrifft ausschliesslich Grundstücke von mehr als 2000 m<sup>2</sup>. In der Gemeinde gibt es laut dem rund 300 solcher potentieller Flächen.

Der Planungsprozess soll bis Ende März 2022 abgeschlossen sein und im Juni 2022 zur Beschlussfassung vor das Volk gebracht werden.

Text: Christoph Lehmann



# Die neue Bau- und Zonenordnung

Die heutige Bau- und Zonenordnung (BZO) sowie die Kernzonenpläne sind rund 20 Jahre alt. Die Vorgaben von Bund, Kanton und der Planungsregion ZPG haben sich seither wesentlich geändert. Darum muss Maur seine Ortsplanung revidieren. In einem ersten Schritt wurde ein räumliches Entwicklungskonzept erarbeitet (*wir berichteten*), in welchem Zielsetzungen festgelegt wurden. Nun hat der Gemeinderat darauf aufbauend den Vorschlag einer revidierten BZO entwickelt und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Prozess sieht vor, dass die Öffentlichkeit noch bis zum 7. Dezember Rückmeldungen geben kann. Danach werden die Rückmeldungen ausgewertet und die Revisionsvorlage finalisiert. Sie soll im Sommer 2022 vor die Gemeindeversammlung.

Warum ist das Thema wichtig? Eine BZO legt fest, wie und wo gebaut werden darf (Zonenplan, Bau- und Zonenordnung, Kernzonenpläne) und sie bestimmt, in welcher Grösse und Weise ein Haus auf einem Grundstück gebaut werden darf (sog. Ausnutzungsziffer, Grünflächen, Bestimmungen zu Fassadenhöhe, Fenstern und Dachlukarnen etc.). Für Grundeigentümer ist eine BZO darum von hohem Interesse. Sie wird für die nächsten 10 bis 15 Jahre Gültigkeit besitzen.

Das sind die wichtigsten Neuerungen:

## Kernzonen

- Vereinfachung: Zukünftig besteht nur noch eine Kernzone für die Dörfer (nicht mehr Kernzone A und Kernzone B) sowie eine Kernzone für Weiler.
- In den Kernzonen sollen auch zeitgenössische Bauten möglich sein.
- In Kernzonen für Weiler sind keine Neubau-

ten mehr erlaubt; dies ist eine Vorgabe aus dem übergeordneten Raumplanungsgesetz (national). Die bestehenden Gebäude dürfen jedoch umgebaut oder ersetzt werden.

## Wohnzonen W1

- In der Wohnzone 1 wird wieder eine Ausnutzungsziffer von 20% angesetzt, vorher gab es keine solche.
- In der Wohnzone W1 sind neu auch Arealüberbauungen zulässig (Mindestarealfläche 4000 m<sup>2</sup>).

## Erhalt der Siedlungsdurchgrünung

- Neu wird in den Kern- und Gewerbebezonen eine Grünflächenziffer von 20% eingeführt, in den übrigen Zonen beträgt sie 40%. Die Grünflächenziffer soll den grünen Charakter der Wohnquartiere sicherstellen.
- In den Kernzonenplänen sind markante Einzelbäume bezeichnet, die erhalten werden sollen.
- Der Strassenabstandsbereich respektive Baulinienraum soll vorzugsweise mit einheimischen, standortgerechten Pflanzen angemessen begrünt werden.
- Div. kleinere Änderungen

## Änderungen in den Ortsteilen

- Binz: Das Schulhaus Gassacher wird von der Kernzone in die Zone für öffentliche Bauten umgezont. Damit wird ein bedarfsgerechter Schulhausumbau ermöglicht.
- Binz: Das Gebiet Bautacherweg wird neu mit Sonderbauvorschriften überlagert.
- Ebmatigen: Im Gebiet Geeren soll gemäss REK ein öffentlicher Freiraum entstehen. Der

unbebaubare Teil wird der Erholungszone zugewiesen. Der andere Teil des Grundstücks wird als Ausgleich von der W1 in die W2/45 umgezont.

- Binz: Das Gebiet Ifang wird von der W2/45 in die W3 Zone umgezont, um eine einheitliche Zone für das gesamte beieinanderliegende Gebiet zu ermöglichen.
- Aesch: Für den Erhalt der Familiengärten soll eine benachbarte, gemeindeeigene Fläche von rund 5000 m<sup>2</sup> von der Landwirtschaftszone in die Erholungszone überführt werden.
- Aesch: Die Fläche bei der Kreuzung Im Brünneli-Aeschstrasse («Spickel») wird wieder der Kernzone zugewiesen, um auf einem Teil der Wiese ein Gebäude mit Zentrums- und Begegnungscharakter zu ermöglichen.
- Scheuren: Das Gebiet bei der Haltestelle Scheuren (heute Kernzone) wird in die Wohn-Gewerbezone WG3/60 umgezont, womit der Zonenplan vereinfacht wird.
- Maur: Im Zentrum (Landi etc.) wird ein «Zentrumsbereich mit Gewerbenutzung zum öffentlichen Raum» festgelegt.
- Maur: Auf die Gestaltungsplanpflicht im Gebiet Kehlhof wird infolge Aufhebung der «Neuen Badistrasse» verzichtet.

Daneben gibt es zahlreiche weitere kleinere und grössere Änderungen. Interessierte finden alle Informationen und nähere Erläuterungen zu den aufgeführten Punkten unter [www.maur.ch](http://www.maur.ch) bei den Unterlagen zum Räumlichen Entwicklungskonzept (siehe Dateien zur BZO, v. a. «synoptische Darstellung» und «Erläuterungsbericht»).

## Wenig Nachfrage bei Impfkaktion

# Der Impfbus war in Maur



Das kantonale Impfmobil. Bild: Christoph Lehmann

Im Rahmen der grossangelegten kantonalen Impfkampagne hat der Impfbus am letzten Samstag im Schulhaus Pünt Station gemacht. Der Leiter des Einsatzes ist Tom Uzun vom Impfzentrum Uster. Er ist mit sechs Leuten (darunter

einem Arzt) nach Maur gekommen. Insgesamt ist er über den Verlauf eher enttäuscht und berichtet von ganzen 20 Personen, welche seinen Dienst benutzt hätten. Er schränkt aber ein, dass das Impfzentrum Uster für seine Einsätze keine Zahlen über schon Geimpfte aus den Gemeinden hat und es deshalb auch sehr gut sein kann, dass Maur einfach eine sehr hohe Quote aufweist.

## Nächster Termin: 4. Dezember

Für das Impfen vor Ort sollte man 20 Minuten einkalkulieren, dies vor allem bei einer Erstimpfung, wo das Team vor Ort nach dem ersten Piks während 15 Minuten beobachtet, ob allfällige allergische Reaktionen beim Kunden auftauchen. Der nächste Impfbus-Termin in Maur ist am 4. Dezember 2021.

Text: Christoph Lehmann

## Kehrichtentsorgung

# Die Kezo plant einen Neubau

Die ersten Verbrennungsöfen in der Kehrichtverwertungsanlage Zürich Oberland (Kezo) verichten inzwischen seit 50 Jahren ihre Arbeit. Laut einer Medienmitteilung plant die Kezo darum einen Ersatzneubau auf dem eigenen Gelände unter laufendem Betrieb. Dabei sollen neue ökologische und ökonomische Massstäbe gelegt werden.

Voraussichtlich 2024 stimmen die Verbandsgemeinden, zu denen auch Maur gehört, über den Bau ab. Die Gesamtkosten beziffern sich auf ca. 200 bis 300 Mio. Franken. Da die Finanzierung des Neubaus aus Rücklagen und Fremdkapital erfolgen soll, sollen weder Steuer- noch Einlagen der 36 Verbandsgemeinden benötigt werden.

2025 soll der Bau beginnen, die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Text: Christoph Lehmann

## Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

### Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



### Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

SUBARU GARAGE  
BOSSHARDT Fällanden



# Emotionen pur...



## Ihr Subaru-Partner

Garage Bosshardt AG  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

# Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



## Maurmer Post

### Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich  
Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 887 71 22

inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

## albrecht+bolzli<sup>nova</sup> ag

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

Büro Forch  
8127 Forch

Hauptgeschäft  
Witikonstrasse 409  
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40  
E-Mail info@albo.ch

Telefon 044 382 22 11  
Fax 044 382 22 33

www.albo.ch



## ASM

Andreas Schnetzer  
Malergeschäft

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

## Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz  
r.looser@greenmail.ch

Tel. 044 251 49 76  
Fax 044 251 49 91

www.loosersoehne.ch

## Autoservice fällig?



Hohe Servicequalität zu fairen Konditionen

Als Multimarkenspezialist führen wir den nach Herstellerrichtlinien optimalen Service für Ihr Fahrzeug durch – damit Sie mit einem guten Gefühl fahren können. Auf Wunsch Hol- und Bringservice.

Jetzt Termin bequem online buchen:

[www.zweiweb.ch](http://www.zweiweb.ch)

oder telefonisch unter 043 366 21 02



Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

**Zweifel & Partner**

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren



*Kinderbuch des Maurmer Künstlers Marcel Mathieu*

# Fridolin und das Männchen mit dem Regenschirm

**Der Maurmer Künstler Marcel Mathieu hat ein neues Kinderbuch geschaffen. Seine Figuren sind markante Typen, gezeichnet mit poetischem Strich.**

Das Schreiben von Kinderbüchern, so scheint es, boomt gerade. Vielerorts fühlt man sich offensichtlich wohl dazu begabt. Ein solches Vorhaben hat aber seine Tücken und das kindliche Publikum ist alles andere als «naiv» – die Geschichte und die Zeichnungen müssen also gut überlegt sein und mit der nötigen Ernsthaftigkeit für die kindliche Psyche angegangen werden.

Dem Maurmer Künstler und ehemaligen Lehrer Marcel Mathieu ist dies gelungen – mehr zufällig allerdings. Vor Jahren hatte er Bühnenauftritte mit Puppen. Das hat dann für ihn nicht funktioniert, aber der Gedanke, die Geschichten seines Puppenspiels in Bilderbücher zu packen, liess ihn nicht mehr los. So entstand die Figur des Monsieur Pierrot aus St. Malò und daraus nun das «Holzmännchen» und Fridolin, in denen sich Züge des Autors spiegeln. Fridolin ist irgendwie missgelaunt, möchte noch ein wenig schlafen.

Die Begegnung mit dem kleinen Holzmännchen, welches ihm gleicht, entführt ihn mit seinen Geschichten, die endlos scheinen, in eine andere Welt. Fridolin backt Brötchen in einer Bäckerei, und dies nach der Begegnung mit Fridolin mit neugewonnener Lebensfreude.

Mathieu hat ein wunderbares Kinderbuch gezeichnet und geschrieben, das der Versuchung der «Ver-jööung» gründlich widersteht. Seine Figuren sind Typen, markant gezeichnet und überzeichnet aus einer Gegenwelt zur alltagsrealen Konformität. Mit einem poetischen Strich zaubert er Farben und Buchstaben zu einem zauberhaften Kinderbuch. Empfehlenswert.

Die Vernissage zum Buch ist am Freitag, 26. November 2021, 18.30–21.30 Uhr in der Stadtgalerie Obere Mühle Dübendorf.

«Fridolin und das Männchen mit dem Regenschirm», Marcel Mathieu, erscheint im C.F. Portmann Verlag, in der Edition Hö&Hott.  
[www.marcelmathieu.ch](http://www.marcelmathieu.ch)

Text: Christoph Lehmann



Cover des neuen Bilderbuchs.

Bild: zVg

*Bericht vom KuKo-Konzert des Trio Anderscht*

## Brettspiele auf 290 Saiten

**Das nonkonforme Trio Anderscht aus dem Appenzell führte in einer Veranstaltung der Kulturkommission Maur in die wunderbare Welt des Hackbretts ein. Das neue Programm «InterBrettationen» feierte dabei Premiere.**

Schon beim Betreten der Bühne wird klar: Hier ist das Anderssein nicht nur Name, sondern Programm. Bassist Roland Christen, als «Man in black» coolen Jazz aussendend, Hackbrettspielerin Andrea Kind mit Kleid, wie wenn sie vom Chor «Le Mystère des Voix Bulgares» entflohen wäre, und Kollege Fredi Zuberbühler, auch am Hackbrett, schliesslich das vollkommene Appenzeller Sennenklischee. Die Eingangsnummer, eine Eigenkomposition, macht das Anderssein auch musikalisch klar: Heimatliches aus dem Alpstein löst sich plötzlich mit einem Rupfen an der Kontrabasssaite auf und das Trio stimmt in einen groovigen Jazzflow mit einem feinen Crescendo ein, um am Schluss wieder, innere Ruhe findend, in einer Art Appenzeller Alpsegen, das Stück breit ausklingen zu lassen.



Ein bisschen eigen: das Trio Anderscht.

Bild: Christoph Lehmann

Die können das! Danach, wie es das Programm ja schon andeutet, kamen lauter Interpretationen von bekannten Stücken. Der Reigen reichte dabei

von einem hinreissend liebevoll arrangiertem «Jesus bleibe meine Freude» von Bach zu Furiossem von Albeniz, wo man zeitweise glaubte, statt zwei Konzerthackbretter ein Gitarrenquartett aus Andalusien zu hören. Am Schluss spielten sie auch noch «Smoke on the water» mit dem Kommentar von Fredi Zuberbühler, dass ein Instrument mit 145 Saiten aus Stahl doch reiner Heavy Metal sein müsste.

Ihre Konzerthackbretter übrigens sind eigene Konstruktionen und reichen über fünf Oktaven. Ein vergnüglicher Abend mit einem Sound, der zwar manchmal an eine Nähmaschine erinnerte, doch genau damit tolle Stücke zu einem ganz andersartigen und neuen Leben erweckte.

Und: Humor hat das Appenzeller Trio auch noch – eine Eigenkomposition trägt den Namen: Eigenmietwert.

Text: Christoph Lehmann

# ADVENTSGESTECKVERKAUF BERGERHOF MAUR

Besuchen Sie in der Scheune unseren kleinen, feinen Adventsgesteckverkauf wie letztes Jahr. Unser weihnachtliches Gebäck wird auch erhältlich sein.

**DONNERSTAG**  
18. NOVEMBER  
10.00 – 11.30 Uhr  
und  
14.00 – 18.00 Uhr

**SAMSTAG**  
20. NOVEMBER  
8.30 – 13.00 Uhr

**DONNERSTAG**  
25. NOVEMBER  
10.00 – 11.30 Uhr  
und  
14.00 – 18.00 Uhr

**SAMSTAG**  
27. NOVEMBER  
8.30 – 13.00 Uhr



**DIE HUNDESCHULE**

## Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Erziehungskurse, Einzel- und  
Gruppenunterricht, geführte  
Spaziergänge, Plausch-Agility

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

## Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR  
PASSIERT

## FAHRSCHULE

**Auto-Fahrschule**  
Automat & Handschaltung

**Verkehrskunde-Kurse**

**Motorrad-Kurse**  
alle Kategorien

**MARTIN WUNDERLI**  
079/443 12 42  
wuma.ch

## Maur

Mehr Gigabytes fürs Mobile ab CHF 19.90/Monat ist

# MEGGA

**Immer und überall unser bestes Internet.**  
Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie  
gga.ch

Mobile-Abo S ab CHF 19.90/Mt. in Kombination mit «You»/«ALL». Plus CHF 40.- pro SIM-Karte. Keine Mindestvertragsdauer. Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten.

**GGA**maur  
Genau mit uns.



Kandidaturen für die Behördenwahlen 2022

## GLP Maur-Egg: Kandidierende sind nominiert

Erstmals seit ihrer Gründung beteiligen sich die Grünliberalen in Maur-Egg an den Lokalwahlen, die Ende März 2022 stattfinden werden. Die Mitglieder haben an ihrer Versammlung von Anfang November in der Tobelscheune in Forch die Kandidaturen mit viel Applaus bestätigt.

Die zentralen Werte der Grünliberalen – ökologisch, liberal, innovativ, nachhaltig und progressiv – standen im Mittelpunkt der Präsentationen, mit denen sich die Kandidierenden den Mitgliedern für eine Wahl in die verschiedenen Gremien der Gemeinde empfohlen.

Mit **Thomas Hügli** nominierte die Versammlung den in der Forch wohnhaften Präsidenten der GLP Maur-Egg als Kandidaten für den **Gemeinderat**. Der Betriebsökonom und Nachhaltigkeitsexperte war jahrelang im Elternrat der Schule Aesch und der Pfadi Muur aktiv. Seit fünf Jahren vertritt er die Ortspartei im GLP-Vorstand für den Bezirk Uster.

Für die **Schulpflege** stellt sich **Ivo Abrach** aus Binz zur Verfügung. Der gelernte Elektromaschinenbauer und heute im Projektmanagement arbeitende Familienvater besitzt jahrelange Erfahrung in der Jugendarbeit und der Begleitung und Förderung von jungen Berufsleuten.

**Barbara Seffinga**, die Kandidatin für die **Sozialbehörde**, ist seit über 25 Jahren in der Gemeinde wohnhaft, dreifache Mutter und als Katechetin in Maur tätig. Viele heutige Jugendliche und junge Erwachsene kennen sie als Gründerin einer Kinderkrippe in der Forch, die sie selbst während 15 Jahren führte. Auch war sie bereits in der Schulpflege und im Ortsverein Maur tätig.



Die Kandidierenden der GLP Maur-Egg (v.l.n.r.): Ivo Abrach, Barbara Seffinga, Dirk Lohmann, Thomas Hügli. (Nicht auf dem Bild: Christoph Domeisen.) Bild: zVg

Für die **Rechnungsprüfungskommission** nominierte die GLP den Politologen und Volkswirt **Dirk Lohmann** aus der Forch. Als jahrzehntelanges Konzernleitungsmitglied börsenkotierter Versicherer besitzt er grosse Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen. In seiner Freizeit engagiert er sich im Natur- und Vogelschutzverein Maur-Zumikon für lokale Artenschutzprojekte.

Neu der GLP Maur-Egg beigetreten ist der bislang in Egg als Parteiloser amtierende Gemeinderat **Christoph Domeisen**. Der Wirtschaftsinformatiker wird sich im März 2022 in Egg zur Wiederwahl stellen.

Für die Lokalwahlen gibt sich die GLP auch einen neuen visuellen Auftritt. Das Logo mit dem Zusatz «Créateurs d'avenir» widerspiegelt die optimistische Grundhaltung der Grünliberalen, welche die Zukunft positiv und als Chance für Gestaltungsmöglichkeiten sehen. Gerade auch in Maur, wo sich die GLP im vergangenen Jahr für die grossen und wichtigen Gemeindeprojekte und Vernehmlassungen engagierte. Mit ihrer Teilnahme an den Lokalwahlen will die in Maur bereits drittstärkste Partei (Kantonsratswahlen 2019) jenen Stimmen, Themen und Meinungen eine politische Option bieten, die bei den bisherigen Parteien kaum oder gar nicht vertreten sind.

Thomas Hügli, Präsident GLP Maur-Egg

Schweizer Cup Unihockey

## UHC Pfannenstiel im Achtelfinal

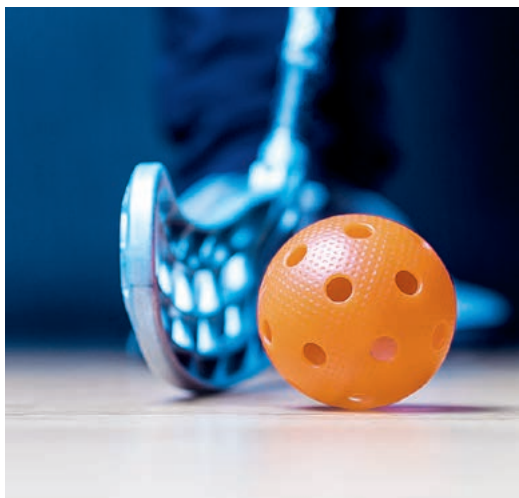


Bild: Adobe Stock

Die Cup-Auslosung hat dem UHC Pfannenstiel im Achtelfinal ein echtes Schwergewicht der Schweizer Unihockeyszene beschert. Niemand geringeres als der amtierende Schweizer Cupsieger Zug United wird in der 3-fach-Halle Kirchwies seine Aufwartung machen.

Die Zuger haben sich in den letzten Jahren als Spitzenteam etabliert und waren in den vergangenen beiden Saisons jeweils in den Top 5 der Tabelle zu finden.

Der UHC Pfanni freut sich in jedem Fall auf dieses Highlight und die Zuger in Egg empfangen zu dürfen. Das Spiel findet am **12. November 2021 in der Kirchwies Egg** statt. Anpfiff ist um 20.00 Uhr.

Für den UHC Pfannenstiel:  
Christof Maurer

## Angebot der Anlaufstelle Kind und Jugend

## Die Jugendapp ist da

Seit November ist die Jugendapp auch in Maur online. Interessierte Kinder und Jugendliche sind eingeladen, sich auf dieser digitalen Plattform am kulturellen und politischen Geschehen zu beteiligen.

**Jugendredaktion**

Unter «Dein Beitrag» können Jugendliche mit Filmbeiträgen, Bildern, Artikeln oder Texten die App mitgestalten. Das fördert die eigenständige, kreative Medienarbeit Jugendlicher, fördert Jungjournalisten und schafft für ihre kreativen Ideen Raum.

**Gleichgesinnte finden**

Unter der Rubrik «Hey, machsch mit?» können Jugendliche Gleichgesinnte zur Realisierung von Projekten finden – z. B. für eine Band, eine Party, einen Film oder ein soziales Projekt.

**Sich politisch engagieren**

Mit Befragungen und Abstimmungen und dem Link «Anliegen – was fehlt?» werden Anliegen und Ideen der Kinder und der Jugendlichen zu ihrem Sozialraum und zu politischen Themen gesammelt. Dies kann zu einem Generationendialog führen und zu konkreten Projekten, an deren Umsetzung die Bevölkerung teilhaben kann.

**News**

Welche News gibt es in der Gemeinde, was läuft in der Gemeinde? Zurzeit sind auf der Jugendapp die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit verlinkt. Es ist Raum vorhanden für weitere, nicht kommerzielle Angebote, zum Beispiel von den Jugendabteilungen der Vereine oder den Jugendverbänden.



Screenshot der neuen Jugendapp für Maurmer Jugendliche.

Bild: zVg

**«Deine Rechte» – Rechte im öffentlichen Raum**  
Das interaktive Modul «Deine Rechte» gibt den Jugendlichen Antworten auf ihre Rechte, ihre Pflichten und die besten Strategien im Umgang mit Polizei und privaten Sicherheitsdiensten.

**Anonyme Beratung**

Im anonymen Chat müssen sich die Jugendlichen nicht anmelden, um ihre Fragen zu stellen. Sie bleiben mit der App vollkommen anonym. Der Support-Chat kann mit einer Datenbank von Jugendangeboten und Jugendinfos weiterführende Angebote vermitteln.

**Jobbörse**

Hier finden die Jugendlichen die Links zu den Jobbörsen. Ein Ausbau zu einer Seite mit Sackgeldjobs ist im Aufbau.

**Jugendchat**

Der Jugendchat ist durch die Verschlüsselung der Daten und keinerlei Anbindung an einen kommerziellen Anbieter für die Kinder und die Jugendlichen sicher. Zudem wird er regelmässig kontrolliert.

**Download**

Der Jugendapp steht für Apple und Android in den üblichen Stores bereit.

Brigitta Straub,  
Kinder- und Jugendbeauftragte



**FROEHLI**  
ELEKTROTECHNIK  
Eine Unternehmung der schibli - Gruppe

**7 TAGE UND  
RUND UM DIE UHR.**

Kontaktieren Sie uns für alle Elektroarbeiten.  
Im Notfall auch rund um die Uhr.

**Froehli-Elektro.ch GmbH**  
Zürichstrasse 103 F, 8123 Ebmatingen  
Telefon +41 44 391 31 71, info@froehli-elektro.ch

www.froehli-elektro.ch  
**rundum verbindlich.**



Kino in der Mühle am Montag, 22. November, 20 Uhr

## Im Spiegel – Dokfilm von Matthias Affolter

Warum wird jemand obdachlos? Wie fühlt sich das an, keine Privatsphäre zu haben? «Im Spiegel» ist ein Film, der sich radikal auf die Sicht der Betroffenen konzentriert. Vier Protagonisten erzählen von ihrem Alltag, ihren Selbstzweifeln und Hoffnungen.

Regisseur Matthias Affolter hat sie gefilmt, während sie sich im mobilen Coiffeursalon von Anna Tschannen die Haare schneiden lassen. Dort, im Coiffeurspiegel, begegnen sie ihren eigenen Geschichten – geprägt vom Leben auf der Strasse. In intimen Aufnahmen begleitet die Kamera die ProtagonistInnen durch die verborgenen Winkel der Stadt und zeigt ihr Ringen um Autonomie und Würde.

Beim Versuch, mit ihren Wünschen und Träumen Schritt zu halten, zeigt sich, dass zwischen der Mitte der Gesellschaft und ihrem Rand nur ein schmaler Grat liegt. Und während sie auf dem Coiffeurstuhl von ihrem Leben erzählen, bekommen ihre Geschichten allmählich ein neues Gesicht.

Mit diesem Film eröffnen wir unseren diesjährigen Filmzyklus und wir freuen uns sehr, dass Matthias Affolter unser Gast sein wird.

Tickets für «Im Spiegel» können per Mail unter [www.jakoubek.ch](http://www.jakoubek.ch) oder bei Peter Jakoubek per Telefon unter 044 980 43 63 reserviert werden. Die reservierten Karten müssen bis 19.50 Uhr abgeholt werden, ansonsten werden sie weiterverkauft.



Intime Aufnahmen dokumentieren Obdachlose und ihre Geschichten.

Bild: zVg

Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr. Es besteht 3G-Zertifikatspflicht und Platzbeschränkung. [www.sp-maur.ch](http://www.sp-maur.ch)

Für die Kinogruppe: Marianne Vögeli

Konzerte am 20./21. Nov. 2021

### Jahreskonzert Singkreis Maur

Noch ist nicht alles, wie es einmal war, immer noch ist einiges beschwerlich und ungewohnt. Aber es gibt durchaus auch Lichtblicke: Wir können wieder zusammen Musik machen und Musik geniessen!

Das möchte der Singkreis Maur mit Ihnen anlässlich seines traditionellen Jahreskonzerts, das dieses Jahr auch wirklich wieder stattfindet (mit Zertifikatspflicht).

Am 20. und 21. November 2021 jeweils um 17 Uhr singen wir in der Kirche Maur Werke von Beethoven, Mendelssohn, Faure und einige Reprisen aus unserem Filmprogramm von 2018.

Es sind eingängige, melodiose Stücke, die uns beim Einüben viel Freude bereitet haben. Diese Freude möchten wir mit Ihnen teilen und laden Sie herzlich ein, doch an einem der beiden Konzerte dabei zu sein.

Wir freuen uns auf die Konzerte und auf Sie.

Singkreis Maur

Frauenfrühstücks-Treff am Mittwoch, 24. November

### «Entfalten statt liften»

«Faltenfrei bis 103 strebe ich nicht an. Ich bin 63 und habe reichlich Mut und Lust zu leben! Machen Sie mit? Ich suche Anhängerinnen», sagt die Referentin Irmgard Schaffenberger, Pflegefachfrau und Theologin, Bettingen.

Was können wir tun, um fröhlich älter zu werden? Worin liegt denn der Gewinn der Reife? Und worin die Herausforderung? Wer oder was könnte uns dabei unterstützen? Wie können wir das Motto «Loslassen und neu anpacken» gestalten?

Ein spannender Vortrag mit praktikablen und hilfreichen Anwendungen erwartet uns im Saal der Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, von 9 bis 11 Uhr!

Über jede Anmeldung bis Montag, 22. November, bei Ruth Schlosser, Tel. 079 889 75 77 oder E-Mail [ruth.schlosser@ggaweb.ch](mailto:ruth.schlosser@ggaweb.ch) freuen wir uns. Kostenbeitrag für Frühstück und Referat CHF. 10.–. Zutritt nur mit gültigem Covid-Zertifikat und amtlichem Ausweis; damit entfällt die Maskenpflicht. Bitte rechnen Sie Zeit für die Kontrolle ein.

Für das Team Frauenfrühstücks-Treff:  
Helen Häberli

**BRAIN** **move** Kreative Aufgaben- und lernwerkstatt für Kinder

Aufgabenhilfe – Lesenachmittag – Wir schreiben eine Geschichte  
Start-Up Schul-Vorbereitungskurs für Kinder ab 4 Jahren  
Besuchen Sie doch meine Homepage: [www.brainmove.ch](http://www.brainmove.ch)

Iris Hauri | Im Dornacher 7 | CH-8127 Forch | +41 79 815 49 48 | [info@brainmove.ch](mailto:info@brainmove.ch)

Zürcher Regierungsrat hat Synthesebericht vorgelegt

# Transformation Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf nimmt Fahrt auf

Das Flugplatzareal in Dübendorf soll in den nächsten Jahren nachhaltig und ganzheitlich zu einem lebendigen Stadtquartier entwickelt werden. Es soll für die Bevölkerung erschlossen und für Innovation, Forschung und Arbeitsplätze genutzt werden. Die aviatische Infrastruktur soll als strategische Reserve gesichert werden.

Grundlage für die Entwicklung des Areals bildet der von Bund, Kanton, Standortgemeinden und weiteren Partnern erarbeitete Synthesebericht, den der Regierungsrat dem Kantonsrat vorlegt und der von einer Spezialkommission im Hinblick auf die Beratung der weiteren Vorlagen im Frühjahr 2022 vorberaten wird.

Am 4. Oktober 2021 hat der Kantonsrat beschlossen, für die Beratung der Vorlagen im Zusammenhang mit der Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf eine Spezialkommission einzusetzen. In einem ersten Schritt soll sie den Synthesebericht vorberaten, den der Re-

gierungsrat dem Kantonsrat nun vorlegt. Der Regierungsrat hatte die Volkswirtschaftsdirektion, die Baudirektion und die Bildungsdirektion ermächtigt, den Synthesebericht im Namen des Kantons Zürich zu unterzeichnen. Die Unterzeichnung und die Veröffentlichung erfolgten am 31. August 2021.

## Abgestimmte Planung für nächste Schritte

Der von Bund, Kanton, Standortgemeinden und weiteren Partnern erarbeitete Synthesebericht bildet die Grundlage für die Transformation des Flugplatzareals. Damit die Umsetzung gelingt, sollen auch die nächsten Entscheide bestmöglich aufeinander abgestimmt werden.

Die Handlungsanweisungen im Synthesebericht richten sich an die jeweils zuständigen Partner. Mit der Zustimmung zum Synthesebericht hat sich der Regierungsrat verpflichtet, die den Kanton betreffenden Umsetzungsschritte

anzustossen. Deshalb wird der Regierungsrat bis im Frühling 2022 drei Anträge an den Kantonsrat vorbereiten: Um rasch Planungssicherheit zu erlangen, wird das Planungsrecht auf verschiedenen Stufen geschaffen. Auf kantonaler Ebene ist eine Revision des kantonalen Richtplans notwendig. Für die Transformation des Militärflugplatzes in einen zivilen Flugplatz mit militärischer Mitbenutzung müssen zunächst die Grundlagen vertieft werden. Dafür wird dem Kantonsrat ein Planungskredit beantragt. Zudem wird der Regierungsrat dem Kantonsrat beantragen, die Beratung der Vorlage 5502 (Verpflichtungskredit für den Innovationspark Zürich) nach deren Überprüfung und allfälligen Anpassung an die Erkenntnisse im Synthesebericht wieder aufzunehmen.

Regierungsrat Kanton Zürich

Aktion der Clean Walkers am Samstag, 13. November

## Rund um den Greifensee wird aufgeräumt

Bevor der erste Schnee fällt, greifen die Clean Walkers nochmals zu den Zangen. Mit erfahrenen Vereinsmitgliedern und weiteren Freiwilligen wird am Samstag, 13. November, rund um den Greifensee aufgeräumt.

Gestartet wird von vier verschiedenen Treffpunkten aus:

Zeit 9.30 Uhr

1. Parkplatz Badi Egg
2. Parkplatz Jugendherberge Fällanden
3. Parkplatz bei Restaurant Krone Greifensee
4. Parkplatz bei Schifffländli Niederuster

In Kleingruppen werden während ca. zwei Stunden möglichst viele Strassenränder, Wege und angrenzende Landschaftszonen von Littering-Gegenständen befreit. Wer an dieser Aktion teilnehmen will, kann sich auf der Website [cleanwalkers.ch](http://cleanwalkers.ch) anmelden. Es wird empfohlen, passende Kleidung, gute Schuhe und eigene Handschuhe zu tragen. Die Ausrüstung für die Sammelaktion wird vom Verein zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an die Clean-Walking-Session lädt der Verein zum geselligen Beisammensein bei Suppe und Brot in der Stallstube Maur (Bäsebeiz) ein. Bei schlechtem Wetter wird die Aktion auf Samstag, 20. November, verschoben.

Ob der Anlass stattfindet, kann man auf der Website am vorhergehenden Freitagabend nachlesen.

Im Namen des Vorstandes:  
Michel Fässler

Reminder: Seniorenanlass 17. Nov.

## Zürich im Wandel der Zeit

Geschichtsvortrag von Monika Kienast. Eine Reise durch Zürichs Geschichte vom frühen Christentum bis heute. Beleuchtet werden die bekannten Ereignisse sowie die Folgen des Wandels für die «kleinen» Leute in der Stadt und in der Zürcher Landschaft.

**Wann:** Mi., 17. November 2021, 14.30 Uhr

**Wo:** Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur  
Es gilt Zertifikatspflicht!

**Anfahrt:** Mit öffentlichem Bus Linie 701

Binz Gassacher ab 13.35 Uhr

Ebmatingen Dorf ab: 13.38 Uhr

Scheuren ab 13.14 Uhr, umsteigen in Looren, oder mit Ruftaxi

Mit PW: Die Parkplätze vor dem Kirchgemeindehaus stehen während des Anlasses zur Verfügung.

Anschliessend an den Vortrag wird ein Zvieri serviert.

Anmeldung: Bis Montag, 15. November 2021, an Georges Knecht, Tel. 044 980 27 50, unter Angabe von Namen, Vorname, Adresse und Tel.-Nr.

Für die Seniorenkommission  
Georges Knecht



## Bericht Räbeliechtliumzug

Ebmatingen  
im Schein der Laternen

Stimmungsvolle Räben.

Bild: zVg

Endlich war es wieder so weit. 2021 wurde Ebmatingen, nach langer Wartezeit, erneut mit dem sanften Licht der Gemüselaternen erhellt. Die singenden Kinder lockten die Anwohner aus ihren Häusern und zauberten ein Lächeln auf ihre Lippen. Die zahlreichen Eltern lauschten im kühlen Dunkel dem frohen Kindergesang, der mit den harmonischen Klängen einer Klarinette untermalt wurde.

Auch wenn dieses Jahr das obligatorische Glühweintrinken und «Würschtliessen» ausfielen, war es für die Anwohner ein weiterer Schritt zurück zu der gewohnten «Normalität». Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn die von Kinderhand geschnitzten Räben erneut die Dunkelheit weichen lassen.

Thierry Zaugg, Elternrat Ebmatingen

In der Region: 12. bis 28. Nov.

Ausstellung mit  
Maurmer Künstlerinnen

Mit der Guppenausstellung «Von Angesicht zu Angesicht» finden Leidenschaft und Humor in den Arbeiten der Künstlerinnen Verena Senn und Ruth Baldinger, beide wohnhaft in Maur, ihren individuellen Ausdruck.

Eindrückliche Bilder von Pia Allgauer ([www.allgauerart.ch](http://www.allgauerart.ch)), ausdrucksvolle Betonköpfe von Ruth Baldinger ([www.ruthbaldinger.ch](http://www.ruthbaldinger.ch)), Fotos fremder Kulturen von Ora Buerkli ([www.orabuerkliphoto.com](http://www.orabuerkliphoto.com)) und starke Eisenskulpturen von Verena Senn ([www.verenasenn.ch](http://www.verenasenn.ch)) beleben die Räume und versprechen einen spannenden Rundgang.

Vernissage: Freitag 12. Nov., 17–20 Uhr  
Finissage: Sonntag 28. Nov., 14–17 Uhr  
Öffnungszeiten siehe: [www.verenasenn.ch](http://www.verenasenn.ch)

Alte Landstrasse 230, 8708 Männedorf  
[www.kulturschüür.ch](http://www.kulturschüür.ch)

Verena Senn

## Senioren-Tageswanderung am Donnerstag, 18. November 2021

## Emmentaler Hügellandschaft

Wir unternehmen eine vierstündige Wanderung in der Emmentaler Hügellandschaft. Nach der gemeinsamen Anreise nach Heimiswil genießen wir den Startkaffee im historischen Gasthof Löwen (die Versöhnungsszene des Heimatfilms «Anne Bäbi Jowäger» wurde hier gedreht). Zuerst besuchen wir die älteste Eibe der Schweiz auf dem Gerstler. Weiter führt die Route zum Kavallerie-Denkmal auf der Lueg, einer ehemaligen Hochwacht. Bei gutem Wetter genießt man von hier aus eine herrliche Aussicht auf die Berner Alpen. Unterwegs begegnen wir zahlreichen eindrücklichen Bauerngehöften im Emmentaler Stil. Das Mittagessen nehmen wir in der Emmentaler Schaukäserei in Affoltern i. E. ein. Am Nachmittag führt uns der Weg wieder abwärts Richtung Sumiswald, wo wir den Zug zur Rückfahrt besteigen.

Diese Wanderung wird unter Einhaltung des Covid-19-Schutzkonzepts von Pro Senectute Kanton Zürich durchgeführt.



Bauerngehöft am Dorfrand von Sumiswald. Bild: zVg

Weitere Details und Anmeldung auf unserer Homepage [www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html](http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html) oder telefonisch beim Wanderleiter Tel. 044 383 21 25.

Für die Wandergruppe Maur: Werner Müller

## Danksagung

## GZ Forch goes Halloween



Die Halloween-Route führte quer durch die Forch, der GZ-Vorstand (Bild rechts) organisierte einen Verpflegungsstand. Bilder: zVg

Unser erklärtes Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen und Begegnungen auf der Forch zu fördern. Deshalb haben wir den Halloween-Abend zum Anlass genommen, die Vernetzung weiter voranzutreiben, und durften Interessierten unter Beihilfe von 22 Familien, welche ihren Hauseingang oder ihre Garage gruselig geschmückt hatten, eine Halloween-Route quer durch die Forch vorschlagen.

Auch neben der Route gab es viele Haushalte, welche die klingelnden Kinder mit Süßem oder Saurem empfangen haben.

Wir danken allen, die zum Halloween-Anlass beigetragen und vor ihrer Haustür die freudig aufgeregten Kinder empfangen haben. Das GZ Forch war mit einem Verpflegungsstand und gruseligen Experimenten für besonders mutige Kinder Teil der Route und durfte viele fröhliche Kinder und ihre Eltern begrüßen.

Wir freuen uns auf weitere Begegnungen und Anlässe mit euch! Infos unter [www.gz-forch.ch](http://www.gz-forch.ch)

Vorstand GZ Forch



**KREATIV,  
TRENDIG,  
KLASSISCH?**

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.  
Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.

**Marcella Verrone**



Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, [www.coiffeurnehof.ch](http://www.coiffeurnehof.ch)  
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

**NEUKHOF**  
COIFFEUR

## Leben im Alter auf der Forch-Scheuren

An ruhiger und sonniger Lage vermieten wir aktuell 2 und 3-Zimmerwohnungen.

Nettomiete ab CHF 1'800.00 plus NK CHF 238.00

Wohnungen sind rollstuhlgängig & barrierefrei. In unmittelbarer Nähe der Forchbahnstation Scheuren und dem Volg Laden.

Für weitere Auskünfte und eine Wohnungsbesichtigung rufen Sie uns einfach an.  
Telefon 043 366 21 09, **HELICE** GmbH  
[www.huuszumschuerli.ch](http://www.huuszumschuerli.ch)

**HUUS  
ZUM  
SCHÜRLI**



*Kaewmanee*  
Traditionelle Thaimassage  
Oase der Erholung und Entspannung



Dipl. Thai Massagetherapeutin  
Rellikonstrasse 13 / 8124 Maur  
[kaewmanee.thaimassage.ch](http://kaewmanee.thaimassage.ch)  
Tel. 079 622 29 54

Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag 10 - 19 Uhr  
mit Voranmeldung bis 20 Uhr

## Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR  
PASSIERT

## Seniorenbegleitung im Alltag

Ihre regionale und bewährte Lösung für die Betreuung daheim.

**cura mia**  
ZOLLINGER STIFTUNG

Aeschstrasse 8  
8127 Forch

**Tel. 044 534 60 16**  
[www.curamia.ch](http://www.curamia.ch)



**residenz forch**  
ZOLLINGER STIFTUNG

## Altersgerechtes Wohnen in der Residenz Forch

Die Frage nach dem Rezept für ein langes und gesundes Leben wird jeden von uns früher oder später beschäftigen. Unsere Leistungen sind daher immer auf die Sicherstellung Ihrer bestmöglichen Lebensqualität ausgelegt.

Wählen Sie aus individuellen Dienstleistungen aus der Hotellerie oder Pflege und geniessen Sie die Sicherheit einer altersgerechten Infrastruktur mit Notfallknopf. Unsere Seniorenresidenz ist eine Wohlfühloase, eingebettet in der Natur und einem Park und gleichwohl ist die Stadt Zürich per Bus oder Bahn leicht erreichbar.

Neugierig geworden? Gerne steht Ihnen Martina Wehrli bei Fragen zur Verfügung.

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 806 14 02



## Leserbriefe

### Testessen im neuen Restaurant Trübli (MP vom 5.11)

Es scheint, dass sich die MP auf neue Pfade wagt und ihre Redaktoren als Restaurant-Tester loschickt. Aus dem Bericht ist dann aber deutlich spürbar, wie wenig Wohlwollen und die für die Arbeit als kulinarischer Tester voraussetzende Objektivität vorhanden ist. Dass der Schreibenden zudem noch die notwendigen Kenntnisse in der entsprechenden Tiefe fehlen, offenbart sich bereits beim als «fad» beschriebenen grünen Speck.

Und wie so oft in der MP werden die übrigen sechs Akteure der «Maurmer Gastroszene» vergessen. Wie sonst könnte die Dorfzeitung von «ausgehungerten Maurmern» schreiben? Ich empfehle den Lesern der MP, sich selbst ein Bild über das variantenreiche Gastroangebot zu angemessenen Preisen in der Gemeinde zu machen.

*Torsten Magewski, Maur*

Generell freue ich mich jede Woche auf die Artikel in der «Maurmer Post» und finde die Arbeit der Redaktion super. Etwas gewundert habe ich mich leider über den letzten Artikel auf der Frontseite, der das neue Restaurant in Maur vorstellt.

Sollten wir nicht alle froh darüber sein, dass es in unserer Gemeinde – mit dem generell nicht sehr ausgeprägten Restaurant- und Kulturangebot – jemand wagt, ein neues Restaurant zu eröffnen?

Ich denke schon. Leider erst ganz am Ende des Artikels wird dieser Aspekt mehr oder weniger aufgegriffen. Zuvor jedoch, über die gesamte erste Seite, wird das neue Restaurant total auseinandergenommen. Es kann ja sein, dass das gastronomische Erlebnis noch nicht ganz perfekt war. Und es scheint dafür ja auch so einige Gründe zu geben. Aber man hätte dann doch die Kritiken der einzelnen Speisen etwas reduzieren können, anstatt jeden einzelnen Gang ausführlich (sehr negativ) zu beschreiben. So gibt man dem Ganzen ja von vornherein keine Chance. Das finde ich sehr schade.

Eventuell gibt man dem Team vom «Trübli» noch einen Chance mit einem wiederholten Gastro-Test – und berichtet noch einmal in der «Maurmer Post» darüber?

*Stefanie Cohen, Aesch*

### Bau Bevölkerungsschutzgebäude (MP vom 22.10)

Nun wird nachgeschoben ...

Auf die Urnenabstimmung hin über den Kredit für 9,05 Mio. Franken für das Feuerwehr- und Zivilschutzgebäude hatte der Gemeinderat recht detailliert informiert, u. a. über die Abklärung mit dem kantonalen AWEL bezüglich Gewässerschutzabstand – jedoch nirgends ein Hinweis auf die im Baugrund liegenden Altlasten. Dabei hatte die RPK in der Weisung festgehalten, dass der Kubikmeterpreis von 4000 Franken überdurchschnittlich und an der obersten Grenze liege und daher dieses Budget nachdrücklich einzuhalten sei.

In der MP vom 22.10.21 spricht Gemeinderat Felix Senn nun plötzlich von Ungewissheiten im Zusammenhang mit den vorhandenen Altlasten. Die geplante Unterkellerung könne nun plötzlich kleiner werden. Der Zivilschutz wird schon gar nicht mehr erwähnt. War vorher noch von den «Maurmer Blaulichtorganisationen» die Rede, so tauchen bei ihm nun auf einmal Dritte, das Spital Uster und Schutz und Rettung der Stadt Zürich, auf dem Radar auf. Deren Verkehrsflüsse bringen Mehrverkehr und Sirenenlärm mit sich, voraussichtlich auch nachts!

Dazu muss m. E. eine Stellungnahme vonseiten der Schulpflege eingeholt werden betreffend die Verträglichkeit mit dem Schulbetrieb und -weg. Und auch vonseiten der RPK eine aktualisierte Einschätzung wegen der neuen Umstände.

Und dass – zum Beispiel wegen der Einrückzeiten – womöglich eine ständige Präsenz von professionellen Feuerwehrleuten sich als nötig erweisen könnte: Auch über eine solche Zukunftsperspektive mit ihren möglichen Auswirkungen und Kostenfolgen haben die EinwohnerInnen Maurs einen Anspruch auf Auskunft vonseiten des Gemeinderates/GVZ.

Dass die genehmigten 9,05 Mio. trotz kleinerer Unterkellerung gleich bleiben, kann ich mir nur so erklären: Es wird damit eine Art Deckel über den Altlasten gebaut. In einem Handbuch 2019 schreibt das AWEL: «Im Kanton Zürich sollen Altlasten im Jahr 2023 kein Thema mehr sein. Deshalb treibt das AWEL die Untersuchung,

Überwachung und Sanierung der belasteten Standorte schwerpunktmässig voran.» Bezüglich Umsetzung in der Looren bin ich gespannt. Bei einem noch unreifen Vorhaben haben die EinwohnerInnen Anspruch auf zusätzliche Nachschübe.

*Beat Kunz, Maur*

### Stellungnahme des Gemeinderates

Die Sachlage zu den von Beat Kunz angeschnittenen Themen sieht wie folgt aus:

#### Altlasten

Das Gebiet Looren ist im Katasterplan für Altlasten nicht aufgeführt. Es war dort nie eine Deponie oder Ähnliches vorhanden. Bauschutt aus der Bauzeit der Looren-Anlage gilt nicht als Altlast. Es wäre möglich, dass beim Aushub zum Bevölkerungsschutzgebäude, wie beim Bau des Schulhauses Nord, Bauschutt auftauchen könnte.

#### Unterkellerung

Die Unterkellerung kann verkleinert werden, da sich bei der Detailplanung des Baus zeigte, dass einzelne Räume verlegt oder sogar gestrichen werden können. Die damit verbundenen Einsparungen werden für die Vergrößerung der Fahrzeughalle verwendet. Es wird kein Deckel über nicht bekannte Altlasten geplant.

#### Zukunft

Ob die Stationierung eines Sanitätsfahrzeugs jemals zustande kommen wird und wie es sich künftig mit der Präsenzzeit der Feuerwehr im Bevölkerungsschutzgebäude verhält, ist noch völlig offen. Der Zivilschutz ist im Übrigen nur von sehr marginalen Anpassungen betroffen.

Wie in der gemeinsamen Medienmitteilung des Gemeinderates, der Feuerwehr und des Zivilschutzes Maur am 24. September 2021 in der «Maurmer Post» berichtet, ist das ausgereifte Projekt planmässig auf Kurs. Die Kosten belaufen sich auf CHF 9,05 Millionen, wie von den Stimmberechtigten genehmigt. Der Baustart ist für 2022 vorgesehen.

*Gemeinderat Maur*

## Wer rettet mich aus meiner Papierflut? Ich ertrinke im Bürokräm.

*Miteneinander  
fürenander*

*das isch  
Maurmer  
Läbesqualität*



#### SUCHEN:

Benötigen Sie Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

#### ANBIETEN:

Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie Mitglied bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

#### Vermittlungsstelle Maur

Telefon 079 870 55 16  
info@nbh-maur.ch  
www.nbh-maur.ch



Nachbarschaftshilfe  
Maur



# Die erste Mannschaft ist Wintermeister!

Was für eine grossartige sportliche Leistung unserer ersten Mannschaft! Mit einem 1:2 Erfolg in Volketswil «überwintert» der FC Maur an der Tabellenspitze. Das Team von Burim Osmanoski zeigte uns in der Vorrunde wunderschöne Spiele und gute Resultate.

Zurück nach Volketswil. Nach einem herrlichen Freistoss – getreten durch Billy Neville – ging der Gast verdient in Führung. Maur dominierte in der ersten Halbzeit, eine tief stehende und unsicher agierende Heim-Mannschaft in jeder Zone und auf jeder Position, ohne selbst ans Limit gehen zu müssen. Kurz vor der Pause konnten die Volketswiler, dank einem Freistosstor, den Ausgleich erzielen. Mit einem Remis ging es zum Pausentee

## Bericht C-Junioren

Ebenfalls eine starke Leistung zeigten die C-Junioren in Pfäffikon. Der FC Pfäffikon hatte sichtlich grossen Respekt, kam doch der Tabellenführer angereist, und so verstärkte der Heimclub mit Jungs aus der Promotion. Die Spieler merkten schnell, dass es zu keinem angedachten Schützenfest kommen wird in Pfäffikon. Maur hatte mehr Ballbesitz und trat konsequenter auf. Zur Pause stand es torlos, doch die Frage nach dem ersten Treffer für Maur war nur eine Frage der Zeit. In der 52. Minute traf Leonardo Teixeira Monteriro zum ersten

und dieser schmeckte den Maurern besser als dem Heimteam. Und er wirkte auch besser. Top motiviert kamen die Gäste auf den Platz und dank einem Eckballtor von Amon Bosshart fiel die verdiente Führung, welche bis zum Ende halten sollte. Die Maurer mussten mehrere grobe Fouls einstecken und in der 66. Minute musste ein Heimspieler nach 2x gelb vom Platz.

Nach zehn Spielen mussten sich die Maurer lediglich von Küsnacht geschlagen geben. Eine reife Leistung und ein starkes Ausrufezeichen nach der Corona-Zeit, in welcher die Saison abgebrochen wurde. Wir gratulieren und freuen uns auf die Rückrunde im kommenden Jahr!

Treffer. Ein Name, welcher sich die Pfäffiker merken durften und mit zwei weiteren Treffern durfte Leonardo seinen ersten Hatrick feiern. Mit 0:6 verliessen die Maurer stolz den Kunstrasen. Auch sie „überwintern“ hochverdient an der Tabellenspitze!



## TRAINER/IN GESUCHT!

Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern, bewegst Dich gerne und hast Spass am Fussball?

**Dann bist Du bei uns genau richtig!**

Wir spielen Fussball und haben die Kinder dazu. Eine Einführung und Begleitung ist gewährleistet.

Der Einsatz hängt von Deinen Möglichkeiten ab. Ob 1x oder 2x wöchentlich, unsere Kids sind um jede Unterstützung froh. Auf Wunsch wird auch die Teilnahme an einem Trainerkurs ermöglicht.

Interessiert? Melde Dich rasch möglichst per E-Mail auf [admin@fcmaur.ch](mailto:admin@fcmaur.ch).

Du wirst es nicht bereuen!



## Teampartner



## Vielen Dank unseren Sponsoren





## Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

# Mitwirkungsprozess «Maurmer Post» wird im Januar starten

**Der Gemeinderat Maur hat beschlossen, die Weiterentwicklung der «Maurmer Post» in einem breit abgestützten Mitwirkungsprozess wieder aufzunehmen. Im Januar 2022 wird die erste Sitzung mit Vertretungen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen stattfinden.**

Der Gemeinderat möchte die «Maurmer Post» modernisieren und auf die heutigen Nutzungsgewohnheiten ausrichten. Nach einem Marschhalt im Sommer hat er an seiner letzten Sitzung beschlossen, den Prozess wieder aufzunehmen. Nach Rücksprache mit den Ortsparteien wird es ein Mitwirkungsforum geben, in dem sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen

in die Weiterentwicklung ihrer Gemeindezeitung einbringen können. Fragen wie die Trägerschaft der Publikation, der Einsatz digitaler Kanäle oder das Erscheinungsbild der Zeitung sollen in diesem Kreis diskutiert und auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt werden.

Als Teilnehmende im Mitwirkungsforum vorgesehen sind Vertretungen von Parteien, Vereinen, Jugendlichen, Senioren, Schule, Kirche und Gewerbe. Auch der Gemeinderat, die Verwaltung, die zuständige Kommission sowie die Redaktion werden im Forum vertreten sein. Der Prozess wird professionell begleitet und durch eine Steuerungsgruppe geführt.

## Erste Resultate im Sommer 2022 erwartet

Die erste Sitzung des Forums wird im Januar 2022 stattfinden. Im Sommer 2022 sollen erste Resultate vorliegen, die der Öffentlichkeit vorgestellt werden können.

Alle vorerwähnten und vom Gemeinderat für den Mitwirkungsprozess vorgesehenen Bevölkerungsgruppen sind in den vergangenen Tagen mittels Schreiben informiert worden. Interessierte Gruppierungen, die keine Einladung erhalten haben, können sich unter [info@maur.ch](mailto:info@maur.ch) melden. Einzelinteressen können aus praktischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Gemeinderat Maur

## Entsorgung

## Bestellen Sie jetzt Ihre Grüngut-Jahresvignette 2022



Aktuelle Jahrevignette 2022.

Bild: zVg

Die aktuelle, gelbe Grüngut-Jahresvignette ist noch bis am 31. Dezember 2021 gültig.

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen bereits heute, Ihre neue Grüngut-Jahresvignette für das Jahr 2022 zu bestellen. Die neue Vignette ist blau. Der Versand der bestellten Vignetten erfolgt ab Dezember 2021.

Jahresvignetten, gültig von 1. Januar bis 31. Dezember 2022, können mit der Karte am Abfallkalender oder übers Internet [www.maur.ch](http://www.maur.ch) (Online-Schalter) bestellt werden.

Die Kosten bleiben dieses Jahr unverändert. Im Detail sieht dies wie folgt aus:

Container bis	160	CHF 130
Container über	160–240	CHF 195
Container über	240–800	CHF 650
inkl. MwSt.		

Auskünfte bei Fragen oder Unklarheiten erteilt Ihnen die Abteilung Tiefbau und Sicherheit gerne unter 043 366 13 92.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



Bild: Pixabay

## SBB-Tageskarten

## Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Reisen Sie einen Tag lang von früh bis spät auf über 18 000 km Strecke der SBB, der meisten Privatbahnen, Postautos, Schifffahrtsgesellschaften, Tram- und Busbetriebe. Die Gemeinde Maur bietet fünf Gemeinde-Tageskarten pro Reisedatum zu einem Preis je Billett von CHF 43 an.

Die Tageskarten können online unter [www.maur.ch/sbb-tageskarten](http://www.maur.ch/sbb-tageskarten) oder unter der Nummer 043 366 13 00 verbindlich reserviert werden.

Einwohnerdienste

## Mitteilungen der Gemeinde

Anlass am 13. November zur Uferreinigung

### Greifensee-Clean-Walk

Für ein abfallfreies Natur- und Naherholungsgebiet sorgen



Bild: zVg

Die Clean Walkers organisieren auch dieses Jahr einen Clean Walk rund um den Greifensee. Der Anlass findet am **13. November 2021, 9.30 bis 12.00 Uhr** statt. Treffpunkte sind:

- Schiffflände Niederuster
- Badi Egg
- Jugendherberge Fällanden
- Greifensee Städtli (vor Restaurant Krone)

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.cleanwalkers.ch/events/greifensee-cleanwalk](http://www.cleanwalkers.ch/events/greifensee-cleanwalk)

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Entsorgung

### Abfallkalender 2022

Derzeit wird auf dem Gemeindegebiet, durch unsere Weibelin, der Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Jeder Haushalt erhält ein Exemplar.

Im Abfallkalender sind wieder alle wichtigen Termine und Daten festgehalten.

Beachten Sie das «ABC» der häufigsten Abfallarten, welches für diese Ausgabe des Abfallkalenders aktualisiert wurde (grüne Lasche).

Personen und Firmen, die nur über ein Postfach verfügen, können den Abfallkalender ab Mitte Dezember 2021 über unsere Homepage ([www.maur.ch](http://www.maur.ch)) herunterladen. Selbstverständlich können Sie auch Ihr persönliches Exemplar bei den Einwohnerdiensten beziehen.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



Abfallkalender Maur 2022.

Bild: zVg



[www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch)

Information Bevölkerungsschutz

### Konzept Notfalltreffpunkt

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich, auch wenn wir uns in der Gemeinde sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein. Das Kantonale Führungsorgan (KFO) des Kantons Zürich hat in den Jahren 2020/2021 das Risikomanagement zum Bevölkerungsschutz des Kantons Zürich überarbeitet. Daraus entstand das Konzept «Notfalltreffpunkt».

#### Der Notfalltreffpunkt – die Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (z. B. bei lange andauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Dort erhalten Sie Hilfe und Informationen. Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Sanität, Feuerwehr, Polizei) nicht mehr über das Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen. Für den Fall, dass die Gemeinde teil- oder ganz evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie dann – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gefahren.

Sämtliche Standorte der Notfalltreffpunkte des Kantons Zürich sind seit dem 1. Juli 2021 im Internet unter [www.notfalltreffpunkte.ch](http://www.notfalltreffpunkte.ch) zusammen mit weiteren Informationen abrufbar.

#### Die Notfalltreffpunkte in der Gemeinde Maur

Da die Gemeinde Maur aus verschiedenen und weit auseinanderliegenden Ortsteilen besteht, hat der Gemeinderat beschlossen, vier Notfalltreffpunkte durch das Gemeindeführungsorgan (GFO) einrichten zu lassen. Die Standorte sind folgende:

- Uessikon und Maur, Zivilschutzanlage Pünt, Zürichstrasse 12, 8124 Maur
- Aesch/Scheuren/Forch, Schulanlage Aesch, Aeschstrasse 17, 8127 Forch
- Ebmatingen, Schulanlage Leeacher, Leeacherstrasse 6, 8123 Ebmatingen
- Binz, Schulanlage Gassacher, Gassacherstrasse 2, 8122 Binz

Weitere Informationen rund um die Notfalltreffpunkte, wie die Verhaltensweisen bei einem länger andauernden Stromausfall oder einer Evakuierung, entnehmen Sie der separaten Broschüre, welche in den nächsten Tagen in alle Haushalte verschickt wird oder unter [www.maur.ch/notfalltreffpunkte](http://www.maur.ch/notfalltreffpunkte)

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Bestattungen

### Todesfälle Oktober 2021

**Bosshard, Elisabeth Berta**, geboren 1938, war wohnhaft in Forch, gestorben am 6. Oktober 2021, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

**Weiler, Adolf Heinrich**, geboren 1926, war wohnhaft in Ebmatingen gestorben am 25. Oktober 2021, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Bestattungsdienste



## Mitteilungen der Gemeinde

Information Anlaufstelle 60+

### Hilflosenentschädigung



Bild: Pixabay

Wer beim Ankleiden, Aufstehen, Absitzen, Essen oder der Körperpflege die Hilfe von anderen Menschen benötigt, kann eine Hilflosenentschädigung beantragen. Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten oder Ergänzungsleistungen der AHV erhalten Hilflosenentschädigungen, vorausgesetzt

- sie sind in leichtem, mittlerem oder schwerem Grade hilflos,
- die Hilflosigkeit hat ununterbrochen mindestens ein Jahr gedauert und
- es besteht kein Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der obligatorischen Unfallversicherung oder der Militärversicherung.

Die Höhe der Leistung hängt vom Grad der Hilflosigkeit und davon ab, ob die versicherte Person in einem Heim oder zu Hause wohnt. Die Hilflosenentschädigung ist nicht vom Vermögen abhängig.

Weitere detaillierte Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der AHV/IV «Hilflosenentschädigung auf einen Blick». Dieses Merkblatt ist auf unserer Website aufgeschaltet: [www.maur.ch/60+](http://www.maur.ch/60+)

Gerne können Sie das Merkblatt auch unter [alter@maur.ch](mailto:alter@maur.ch) bestellen.

Altersbeauftragte

Information Überbrückungsleistung

### Was sind Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose?

Kurz vor der Rente die Stelle zu verlieren, ist belastend. Die finanziellen Sorgen sind gross, denn der Anspruch auf Taggelder der Arbeitslosenversicherung ist begrenzt. In der Regel erfolgt nach zwei Jahren die Aussteuerung.

Seit dem 1. Juli 2021 gibt es eine neue Überbrückungsleistung für «ältere» Arbeitslose.

Folgende Voraussetzungen für einen Anspruch müssen jedoch zwingend gegeben sein:

- Die Aussteuerung ist nach dem 1. Januar 2021 erfolgt und das 60. Altersjahr ist überschritten.
- Mindestens während 20 Jahren wurde in die Altersversicherung (AHV) einbezahlt.
- Das Vermögen liegt unter CHF 50 000 (Einzelperson) resp. CHF 100 000 (Ehepaar).
- Es besteht keine AHV- oder IV-Rente.
- Wohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt ist in der Schweiz oder in einem Mitgliedstaat der EU oder EFTA.
- Die anerkannten Ausgaben übersteigen die anrechenbaren Einnahmen.
- Damit der individuelle Anspruch auf Überbrückungsleistungen geprüft werden kann, muss eine Anmeldung bei der Gemeinde Maur, Abteilung Gesellschaft, erfolgen.

Haben Sie noch Fragen?

Unter [www.svazurich.ch/ül](http://www.svazurich.ch/ül) finden Sie alle aktuellen Beiträge und weitere Informationen. Gerne steht Ihnen auch die Abteilung Gesellschaft telefonisch unter 043 366 13 10 für Fragen zur Verfügung.

Abteilung Gesellschaft

Öffentliche Auflage

### Bauprojekt (Baugesuch)

2021-095

Jovo und Sandra Spasojevic, Maschinenstrasse 11, 8005 Zürich  
Erstellung einer aussenaufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Vers.-Nr. 811 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2706, Bundtstrasse 26 in 8127 Forch (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

## Maurmer Post

### Ausfalldaten 2022

Die «Maurmer Post» erscheint im nächsten Jahr wiederum wöchentlich, mit Ausnahme der folgenden Termine:

<b>4. März</b>	<b>(2. Sportferienwoche)</b>
<b>15. April</b>	<b>(Karfreitag)</b>
<b>22. April</b>	<b>(1. Frühlingsferienwoche)</b>
<b>22. Juli</b>	<b>(1. Sommerferienwoche)</b>
<b>29. Juli</b>	<b>(2. Sommerferienwoche)</b>
<b>5. Aug</b>	<b>(3. Sommerferienwoche)</b>
<b>14. Oktober</b>	<b>(1. Herbstferienwoche)</b>
<b>23. Dezember</b>	<b>(Weihnachtsferien)</b>
<b>30. Dezember</b>	<b>(Neujahr)</b>

Die Ausfalldaten sind immer auch im Impressum aufgeführt.

## Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur**  
**Dr. med. R. Rothenbühler**,  
Relikonstrasse 7, 8124 Maur,  
044 980 32 31  
**Acamed, Ärztezentrum Binz**,  
Gassacherstrasse 12,  
8122 Binz, 044 980 21 21  
**Doktorhuus Forch**  
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch  
044 980 88 11

**Spitex Pfannenstiel**  
Gemeindekrankenpflege,  
Hauspflege und -hilfe,  
Krankensmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,  
8127 Forch, 044 980 02 00  
info@spitex-pfannenstiel.ch

## Märtegge

### Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

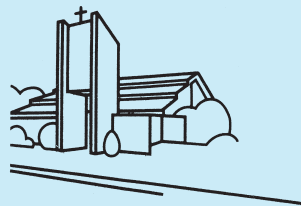
oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

# Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 18 21,  
sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig, PAss. im Praxisjahr: Cédric Demuth,  
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

**33. Sonntag im Jahreskreis**  
**Samstag, 13. November 2021**  
16 Uhr, Heilige Messe  
mit Krankensalbung  
Kapelle Forch

**Sonntag, 14. November 2021**  
10.30 Uhr, Heilige Messe  
mit Krankensalbung  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Kath. Schulen Zürich

**Montag, 15. November 2021**  
19 Uhr, Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 14. November 2021**  
9 Uhr, Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus

**Beichtgelegenheit**  
**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**  
SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)  
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

### Bitte halten Sie folgende Regeln ein:

- Am Sonntagsgottesdienst gilt **Zertifikatspflicht ab 16 Jahren**. Somit entfällt die Maskenpflicht. Bitte rechnen Sie genug Zeit für die Kontrolle ein.
- Bei allen anderen Gottesdiensten besteht Melde- und Maskenpflicht.

### AUS DER PFARREI

#### Erwachsenenbildung mit Zertifikatspflicht

Mittwoch, 17. November 2021, 19.00–21.00 Uhr,  
Pfarreisaal Kirche St. Franziskus  
Mit Persönlichkeiten im Gespräch:  
Mit Peter Brunner sprechen wir über seinen Werdegang, über sein Leben als Christ und Synodalrat der Kath. Kirche im Kanton Zürich.  
Zu dieser interessanten Begegnung heissen wir alle herzlich willkommen.  
Kommission Erwachsenenbildung

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: [www.kath-egg-maur.ch](http://www.kath-egg-maur.ch)

## «Ansichtssache»



Nun ist man bei seiner Wanderung in der Chalen in Ebmatingen angelangt – ja und wo geht der Weg nun weiter? Das Wanderwegzeichen will vermutlich «Versteckis» mit uns spielen – aber wir haben es entdeckt! Es liegt nämlich gemeinsam mit seinem umgestürzten Baum gut versteckt im Gestrüpp!

Stephanie Kamm



reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

## Die neue Pfarrwahlkommission hat ihre Arbeit aufgenommen



Kirchturm Kirche Maur

Bild: zVg

Die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung wählten im September 2021 die neue Pfarrwahlkommission (PWK) und legten damit die Basis für die bevorstehenden Pfarrwahlen. Durch die vorzeitige Pensionierung von Pfarrer Perrot ist, wie bekannt, bereits ab April 2021 zusätzlich die Pfarrstelle der Ortsteile Binz/Ebmatingen neben der Pfarrstelle Forch neu zu besetzen.

Die neun Mitglieder der Pfarrwahlkommission nahmen im Oktober ihre Arbeit auf. Pfarrer Rudi Neubert, Leiter der Abteilung Kirchenentwicklung / Personalführung Pfarrschaft und Personalentwicklung, gab an der ersten Sitzung eine Einführung zu den kantonalen kirchlichen

Rahmenbedingungen einer Pfarrwahl. Dabei bekam die Pfarrwahlkommission wichtige Informationen, Unterlagen und Tipps, wie man diese verantwortungsvolle Aufgabe am besten angeht. So hat die Erfahrung gezeigt, dass in eine sorgfältige und präzise Zusammenstellung von Bedürfnissen und Vorstellungen an die neuen Pfarrpersonen genug Zeit investiert werden muss. Die Pfarrstellen sollen nicht schnell, sondern optimal besetzt werden.

In den ersten beiden Sitzungen hat die PWK ausführlich über die Ausrichtung der Kirche allgemein und die künftige Neubesetzung der Pfarrstellen beraten und gesprochen. Als wichtiger Leitfaden dienten dabei die Ergebnisse aus den früher durchgeführten Workshops. Mitglieder der Kirchgemeinde konnten damals ihre Anliegen und Wünsche einbringen und mitteilen, was für sie wichtig ist. Mit diesen Informationen definiert nun die PWK in einem nächsten Schritt die Anforderungsprofile der künftigen Pfarrpersonen und erstellt danach die Stelleninserate.

Klar ist bereits jetzt: Pfarrpersonen sollen weiterhin in allen Ortsteilen, also Maur, Forch sowie Binz-Ebmatingen, arbeiten. Die Doppelvakanzen der Pfarrstellen gibt Flexibilität für die Verteilung der Anstellungsprozente, insbesondere **für die Aufteilung der zusätzlich finanzierten, gemeindeeigenen 40 Stellenprozente**. Die Pfarrwahlkommission diskutiert die Anstellung eines Diakons, welcher Pfarrpersonen in ihrer sozialen Tätigkeit unterstützt. Diakone waren bereits zu früheren Zeiten in der reformierten Kirche Maur tätig, es handelt sich somit um eine bekannte Ergänzung.

Während bis jetzt die Pfarrpersonen mehrheitlich in ihren zugehörigen Ortsteilen tätig waren, sollen sie künftig ausgeprägter mit Schwerpunkten arbeiten. Damit können sie ihre Stärken und Vorlieben besser für die Gemeinde nutzbar machen.

Über den Stand der Arbeiten der Pfarrwahlkommission informieren wir wieder im Januar.

*Für die Pfarrwahlkommission:  
Brigitte Hess und Katharina Bosshart*

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 14. November

10 Uhr Kirche Maur

*Es gilt Maskenpflicht.*

#### Das ist meine Freude:

**Ich halte mich zu Gott,**

Psalm 73

Pfarrer René Perrot

Orgel Alex Stukalenko

Kollekte: Menschenrechts-

fonds der RKS

Kirchenkaffee mit Zertifikat

### VORANZEIGE

#### Sonntag, 28. November

10.30 Uhr

Singsaal Schulhaus Aesch

*Es gilt Zertifikatspflicht*

#### Spirit & Soul – der Forch-

gottesdienst

Pfarrerinnen Karola Wildenauer

und Team

Kinderprogramm mit

Giannina

### KINDER UND JUGENDLICHE

#### Samstag, 13. November

13.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

mit SoLa-Rückblick

um 19 Uhr

**Cevi Zündhölzli**

[www.jsmaur.ch](http://www.jsmaur.ch)

#### Mittwoch, 17. November

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

**Eltern-Kind-Singen**

Muriel Moura

### TERMINKALENDER VORANZEIGE

#### Mittwoch, 24. November

9–11 Uhr Saal

kath. Kirche St. Franziskus,

Ebmatingen.

*Es gilt Zertifikatspflicht*

### Frauenfrühstücks-Treff «Entfalten statt liften»

Referentin:

Irmgard Schaffenberger,

Pflegefachfrau und Theologin

Unkostenbeitrag inkl.

Frühstück 10.–

Anmeldung bis am

22. November an

Ruth Schlosser

Telefon 079 889 75 77 oder

[ruth.schlosser@ggaweb.ch](mailto:ruth.schlosser@ggaweb.ch)

### AMTSWOCHE

**14. bis 20. November**

Pfarrerinnen Karola Wildenauer

Telefon 044 980 51 52



kirchemaur.ch

Info

# Veranstaltungen

## November

**Freitag, 12. November**  
Ausstellung «von Angesicht zu Angesicht»  
 17–20 Uhr  
 Vernissage, Verena Senn und Ruth Baldinger zeigen in einer Gruppenausstellung ihre Objekte. Mittwochs und freitags, 17–20 Uhr, samstags und sonntags 14–17 Uhr, Finissage Sonntag, 28. November. Kulturschür, Alte Landstrasse 230, Männedorf, Verena Senn.

Raclette-Schiffahrt  
 19.30–22 Uhr  
 Gemütliche Abendfahrt mit Raclette. Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über [sgg-greifensee.ch](http://sgg-greifensee.ch). Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee.

**Samstag, 13. November**  
Greifensee Clean-Walk  
 Ab 9.30 Uhr  
 Start der Clean Walkers an der Schiffflände Niederuster, Badi Egg, Jugendherberge Fällanden und Greifensee Städtli (vor Restaurant Krone). Suppen-Zmittag für alle Teilnehmer um 12 Uhr in der Stallstube Maur. [cleanwalkers.ch/events/greifensee-cleanwalk](http://cleanwalkers.ch/events/greifensee-cleanwalk)

Schatzhammer im Wettsteinhaus in Aesch  
 13.30–16 Uhr  
 Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

**Dienstag, 16. November**  
Grüngutabfuhr  
 6.45–17 Uhr  
 In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

**Mittwoch, 17. November**  
Mütter- und Väterberatung in Maur  
 9–11 Uhr  
 Entwicklung, Pflege,

Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Nur mit Anmeldung Telefon 043 258 48 00 oder [kjz.uster@ajb.zh.ch](mailto:kjz.uster@ajb.zh.ch). Wettsteinhaus Forch, Kinder- und Jugendhilfzentrum Uster.

Familienkafi  
 9.30–11 Uhr  
 Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Forch, Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

Basteln mit Naturmaterialien  
 10–16 Uhr  
 Blätter, Äste, Tannenzapfen, Samen und andere Funde aus der Natur werden zu Fantasiekreationen und Karten verarbeitet. Naturstation Silberweide, Mönchaldorf.

Senioren Unterhaltungsnachmittag  
 14.30–16 Uhr  
 Zürich im Wandel der Zeit, Geschichts- und Bildervortrag von Monika Kienast. Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Seniorenkommission.

Käsefondue-Schiffahrt  
 19.30–22 Uhr  
 Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über [sgg-greifensee.ch](http://sgg-greifensee.ch). Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee.

**Donnerstag, 18. November**  
Spielnachmittag für Erwachsene  
 14–17 Uhr  
 Allerlei Spiele nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

**Freitag, 19. November**  
Karaoke Party  
 16–19 Uhr  
 Kommt vorbei zum Singen und habt Spass. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Fondue Chinoise-Schiffahrt  
 19.30–22 Uhr  
 Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über [sgg-greifensee.ch](http://sgg-greifensee.ch). Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee.

**Samstag, 20. November**  
Burg Maur  
 14–17 Uhr  
 Wechselausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, Radierer und Kupferdrucker Jan Leiser gibt Einblicke in seine Arbeit, man darf selbst ausprobieren. Museen Maur.

**Samstag, 20. November und Sonntag, 21. November**  
Konzert: O, könnt ich fliegen  
 Jeweils ab 17–18 Uhr  
 Unter der Leitung von David Haladjian mit Goar Badalyan, Sopran, Alex Stukalenko, Orgel und Shant Eskenian, Violine. Eintritt frei, Kollekte. Reformierte Kirche Maur, Singkreis Maur.

**Sonntag, 21. November**  
Frühstücks-Schiffahrt  
 10.30–12.15 Uhr  
 Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über [sgg-greifensee.ch](http://sgg-greifensee.ch). Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee.

**Dienstag, 23. November**  
Grüngutabfuhr  
 6.45–17 Uhr  
 In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Verantwortlich: Dörte Welti

## «Persönlich»



*Agnes Fechtig haben wir an der Kindersachenbörse getroffen. Vor gut drei Jahren hat die heute 40-jährige Maurmerin die Organisation des beliebten Anlasses übernommen.*

### Agnes Fechtig, warum engagieren Sie sich für die Kindersachenbörse?

Wir leben seit dreieinhalb Jahren in Maur. Ich war in einer Auszeit und wollte mich sozial engagieren. Ich kannte die Börse schon und wusste, dass Martina Müller die Aufgabe nicht mehr machen wollte. In der «Maurmer Post» fand ich den Aufruf, sich zu melden, wenn man Interesse habe, die Kindersachenbörse weiterzuführen. Nachhaltige Ideen gefallen mir, also habe ich Martina kontaktiert und den «Job» übernommen.

### Woher kannten Sie die Kinderkleiderbörse, wenn Sie noch nicht so lange in Maur wohnen?

Wir haben vorher in Greifensee gelebt, da habe ich gelegentlich auch Anlässe und die Börse in Maur besucht.

### Sind Sie denn in Greifensee aufgewachsen?

Nein, am Bodensee, geboren bin ich jedoch in Polen.

### Wieso haben Sie Maur als neue Wohngemeinde gewählt?

Als ich schwanger war mit dem zweiten Kind – wir haben inzwischen drei Kinder – haben wir nach

einer neuen Bleibe gesucht, wo wir mit Kindern, Hund und einer Katze glücklich werden können. Ich liebe den Greifensee, wir wollten in der Nähe bleiben und sind in Maur im Unterdorf fündig geworden.

### Bleibt Ihnen noch Zeit für einen Job neben der Familie, Hund und Kindersachenbörse?

Ich bin Eventleiterin bei einer NGO, dem Technologie-Netzwerk swisst.net. Ich arbeite gerne, jetzt gerade allerdings in einem reduzierten Pensum. Ich schätze den Ausgleich, wir organisieren Konferenzen und Podiumsdiskussionen für die Mitglieder unseres Netzwerks.

### Gibt es etwas, das sie besonders loben würden in Maur?

Wir sind oft umgezogen, bevor wir hierherkamen. Aber noch nie sind wir mit so offenen Armen empfangen worden. Es leben unglaublich tolle und hilfsbereite Menschen hier in der Nachbarschaft – das habe ich bisher noch nirgends so erlebt.

### Und die Kehrseite der Maur-Medaille?

Das, was allen fehlt: ein Treffpunkt, wo man sich mit Müttern austauschen kann. Aber nicht nur über Kinder.

### Noch einen Wunsch an die Gemeinde?

Ein grosser Naturspielplatz in Maur wäre ein Gewinn. Und wir könnten mehr Hilfe bei der Kinderkleiderbörse brauchen. Es ist eine positive, nachhaltige Veranstaltung, die aber sehr aufwändig zu organisieren und durchzuführen ist. Jede helfende Hand ist da willkommen!

Interview: Dörte Welti